

EINLADUNG ZUM ABONNEMENT

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Musikfreunde,

am 22. Oktober 2011 startet die Romanfabrik zum achten Mal ihre kleine, feine Musikreihe

KIR – Klassik in der Romanfabrik

Für diese Saison haben wir uns eine Neuerung einfallen lassen, eine programmatische Regelung. Diese besagt, dass in jedem der Konzerte lang eingeführte und in der Klassikszene schon kanonisierte Literatur (wie beispielsweise die Dichterlieben von Robert Schumann) mit der Aufführung neuer, in der Tradition der „Klassik“ geschriebenen Werke verknüpft werden. Zudem wollen wir Zug um Zug auch die hier lebenden und wirkenden Komponisten an unser Programm binden.

Wir bieten Ihnen auch für die Saison 2011/2012 einen außergewöhnlichen Abonnementpreis von 80 Euro für fünf hervorragende Konzerte an. Bei dem regulären Eintrittspreis von 20 Euro pro Konzert liegt Ihr Vorteil auf der Hand. Schüler, Studenten, Arbeitslose und Romanfabrik-Vereinsmitglieder zahlen nur 65 € für das KIR-Abo.*

Sie erhalten für unsere fünf Konzerte eine übertragbare Abo-Karte. Falls Sie nicht alleine ins Konzert gehen möchten, eröffnet Ihnen dieser Preis sicherlich die Möglichkeit, einem nahen Freund oder einer nahen Freundin durch ein Geschenk-Abo eine große Freude zu bereiten.

Wir freuen uns auf Ihre Antwort und Ihren Besuch in der Romanfabrik.

Christoph von Weitzel und *Dr. Michael Hohmann*
In Zusammenarbeit mit ars vivendi

* Bitte eine Kopie des entsprechenden Lichtbildausweises beilegen.

Gina Sanders & Vladimir Romanow

Auf einer Wanderung.

Von Neuseeland nach Deutschland und zurück

Das Buchmessenland 2012, Neuseeland, stellt sich mit zeitgenössischen Komponisten vor, deren Verbundenheit zur Liedkunst der deutschen Romantik, insbesondere zu Hugo Wolf, im Laufe des Konzerts sinnfällig wird. Liedkompositionen von Douglas Lilburn, Dorothy Franchi, Dorothy Freed und weiteren stehen auf dem Programm. Gina Sanders Klavierbegleiter Vladimir Romanov schuf als Komponist die Oper *Aqua Terra Aether* (UA Januar 2011 in Stuttgart), aus der ebenfalls eine Arie erklingen wird. Neben Kiri Te Kanawa ist Gina Sanders eine der führenden Sopranistinnen Neuseelands. Nach dem Abschluß ihres Studiums an der Universität in Auckland folgten mehrere Jahre der Weiterbildung in Europa und Australien. Ein Stipendium der Rotary International ermöglichte Gina Sanders ein weiteres Studium (Oper und Liedgesang) an der Hochschule für Musik in Stuttgart.

SAMSTAG, 9. JUNI 2012 | 20.30 UHR

Eintritt 20 € | ermäßigt 15 €

Impressum
Romanfabrik e.V.
Hanauer Landstraße 186
60314 Frankfurt
presse@romanfabrik.de
www.romanfabrik.de
Telefon 069 / 494 09 02

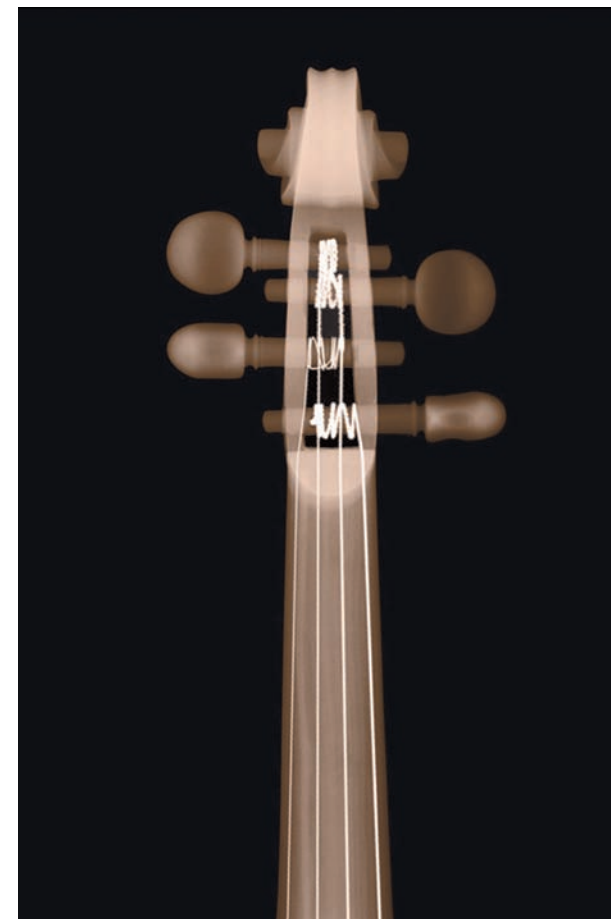
Gestaltung
Heine/Lenz/Zizka
www.hlz.de

Romanfabrik

25
JAHRE

Klassik in der Romanfabrik

PROGRAMM 2011/2012



Berliner Akkordeon Quartett

Suiten

Das Berliner Akkordeon Quartett (BAQ) entführt in eine Klangwelt voller Überraschungen: Mit Verve und Feuer interpretieren die vier Spielerinnen leidenschaftliche Tangomusik von Astor Piazzolla, spannen den Bogen zu klassischen Werken von J. S. Bach und John Dowland, aber auch zu aktuellen Kompositionen von Robert Rabenalt und Michael Breitenbach, welche für das BAQ geschrieben wurden. Dabei weichen sie gekonnt den Genre-Schubladen ihres Instrumentes aus. Mit sprudelnder Lebendigkeit und höchster Spielkultur, virtuos und klangschön, dabei aber stets mit erfrischender Transparenz bewegen die vier Musikerinnen sich frei durch die Vielfalt der Akkordeonmusik. Seit Sommer 2011 spielt das 2004 gegründete BAQ in der Besetzung Franziska Klimpel, Sindy Hübener, Ning Xu und Anja Dolak.

SAMSTAG, 22. OKTOBER 2011 | 20.30 UHR

Eintritt 20 € | ermäßigt 15 €

Stefan Schulz

Baßposaune

Das Mitglied der Berliner Philharmoniker Stefan Schulz stellt in der Romanfabrik ein sehr außergewöhnliches Programm für Baßposaune vor. Stefan Schulz musizierte als Solist u. a. mit dem Rundfunk-Sinfonie-Orchester Berlin und dem Columbus Symphony Orchestra. Als engagierter Kammermusikpartner ist er festes Mitglied bei dem Blechbläserensemble der Berliner Philharmoniker sowie im Daniel Schnyder Trio. Regelmäßig spielt er als Gast im Ensemble German Brass. Sein Programm beinhaltet Werke von Johannes Brahms („Vier ernste Gesänge“), Robert Schumann und Stücke von zeitgenössischen Tonsetzern wie Daniel Schnyder (geb. 1961). Seine erste Solo-CD, *Berlin Recital*, ist bei BIS erschienen. Im gleichen Verlag erschien jüngst sein neues Album *Around the World* mit Musik von Schnyder, Bach und Vivaldi.

Stefan Schulz wird am Klavier begleitet von der Pianistin Roglit Ishay.

SAMSTAG, 3. DEZEMBER 2011 | 20.30 UHR

Eintritt 20 € | ermäßigt 15 €

Thomas Berau & Moritz Eggert

Neue Dichter Lieben & Dichterliebe

Robert Schumanns *Dichterliebe* (opus 48) stand Pate bei Moritz Eggerts Liederzyklus *Neue Dichter Lieben*. Der Schriftsteller Helmut Krausser stiftete die Idee und der in München lebende Komponist Moritz Eggert schuf um das Jahr 2000 einen groß angelegten Liedzyklus, geschrieben für Bariton und Klavier, der das neue Liebesgedicht und das neue Lied zusammenführte. So vertonte Eggert um das Jahr 2000 Gedichte von 22 zeitgenössischen Dichtern, darunter Sarah Kirsch, Franz Xaver Kroetz, Klaus Hensel und Herbert Heckmann, wobei er in jedem Fall dem Dichter die freie Wahl für sein Lieblingsgedicht ließ. Dieser Abend wird die Schumannschen Heinevertونungen und Eggerts Liebesliedvertونungen im Programmverlauf kreuzen, so daß das vergleichende Hören von Gedicht- und Tonsprachen zweier Epochen die ganze Aufmerksamkeit zu wecken verspricht. Der Bariton Thomas Berau ist derzeit engagiert am Nationaltheater Mannheim.

SAMSTAG, 21. JANUAR 2012 | 20.30 UHR

Eintritt 20 € | ermäßigt 15 €

Viola Venschott & Steffen Ziemendorf

Konzert für Violoncello

Die Cellistin Viola Venschott und der Pianist Steffen Ziemendorf widmen sich in ihrem Konzertprogramm einem Repertoire, das die charakteristischen Ausdrucksmöglichkeiten des Cellos hervorhebt. Es bezieht dabei sämtlich Facetten, wie die Verwandtschaft zur menschlichen Stimme, die Reichhaltigkeit und Kraft des Celloklangs, aber auch dessen wehmütig, klagenden Ausdruck mit ein. Die Auswahl an Stücken von nach Epoche und Erdteil so unterschiedlichen Komponisten wie Richard Strauss (1864-1949), Ernest Bloch (1880-1959) oder Astor Piazzolla (1921-1992) verspricht einen durch das Cello gebrochenen tiefen Einblick in die Musikkulturen der Welt. Viola Venschott wuchs im Vogelsberg auf und schloß unlängst ihr Konzertexamen bei Prof. Orfeo Mandozzi, Musikhochschule Würzburg, ab.

SAMSTAG, 24. MÄRZ 2012 | 20.30 UHR

Eintritt 20 € | ermäßigt 15 €

Romanfabrik

Klassik in der Romanfabrik

Anmeldung als Abonnent und Ermächtigung zum Lastschriftinzug

Ich bestelle _____ (Anzahl) Abonnement(s) für die besondere Klassikreihe in der Romanfabrik (Saison 2011/2012)

Name _____ Vorname _____ des Kontoinhabers

Straße _____ PLZ/Ort _____

Hiermit ermächtige ich die Romanfabrik e. V. widerruflich, den von mir (uns) zu entrichtenden Abonnementpreis

in Höhe von _____ € bei Fälligkeit zu Lasten meines / unseres Kontos:

Kontonummer _____ Kreditinstitut _____ Bankleitzahl _____

durch Lastschrift einzuziehen.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____